



Protokoll der Hauptversammlung 2015

der Vereinigung der Oberstudiendirektoren des Landes Berlin e.V. (VOB)

Montag, den 07.09.15

Der Vorsitzende begrüßte um 13 Uhr alle Tagungsteilnehmer und wies auf die Veränderungen im Ablauf hin.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden Gespräche bei gesundheitsfördernden Aktivitäten statt. Im Anschluss an das - wiederum gemeinsam eingenommene - Abendessen fand ab 19 Uhr ein knapp zweistündiges Gespräch mit der bildungspolitischen Sprecherin der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus zu Berlin, Hildegard Bentele, statt.

Dienstag, den 08.09.15

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück wurde der Antrag auf Satzänderung einstimmig angenommen. Die Satzung in der Fassung vom 08.09.15 wird auf der Website der VOB veröffentlicht. Die Schatzmeisterin, VOB Schulze, gab einen Bericht zum Kassenstand. VOB Kowollik gab den Bericht zur Kassenprüfung. Der Vorsitzende gab einen ausführlichen, powerpoint gestützten und ca. einstündigen Bericht zur Arbeit der VOB seit der letzten Wahl in 2013 ab. Dabei bedankte er sich im Namen aller VOB-Mitglieder bei VOB Dr. Pfeifer und VOB Kreitmeyer für deren geleistete Arbeit als Stellvertretende Sprecher. Beide hatten angekündigt, aus Altersgründen nicht mehr für die Sprechergruppe zu kandidieren.

Es erfolgte die Wahl des Wahlleiters. Einstimmig wurde der Ehrenvorsitzende der VOB, Harald Mier, zum Wahlleiter bestimmt. Der Wahlleiter forderte zur Entscheidung hinsichtlich einer Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstands auf. Beides erfolgte einstimmig.

Nun wurden die Kandidaturen für den Vorsitz erklärt. Es kandidierte VOB Treptow als Sprecher. Er wurde (bei einer Stimmenthaltung) per Akklamation einstimmig erneut zum Vorsitzenden gewählt. Er nahm die Wahl für seine fünfte Amtsperiode an.

Nun wurden die Kandidaturen für die Kassenwartin / den Kassenwart erklärt. Es kandidierte VOB Schulze. Sie wurde per Akklamation einstimmig erneut zur Schatzmeisterin für eine (zweite Amtsperiode) gewählt.

Anschließend wurden die Kandidaturen zum Stellvertretenden Sprecher erklärt. Es lagen vier Kandidaturen vor. In geheimer Wahl, bei der jedes Mitglied bis zu zwei der Kandidaten seine Stimme geben konnte, erfolgte der erste Wahlgang.

Nach der Kaffeepause wurde von VOB Mier, der beim Auszählen der Stimmen von VOB Steinke unterstützt wurde, bekannt gegeben, dass auf die Kandidatin VOB Kowollik die meisten Stimmen entfallen sind und auf zwei Kandidaten gleich viele Stimmen eingegangen sind. Der vierte Kandidat erhielt so viele Stimmen, dass er als nicht gewählt anzusehen war. Es erfolgte eine geheime Stichwahl, die allerdings für beide Kandidaten mit je 17 gleich viele Stimmen erbrachten. Die Stichwahl wurde in geheimer Abstimmung wiederholt. Nun gingen 17 Stimmen für VOB Kremer ein, 16 Stimmen für die andere Kandidatin und eine Stimmenthaltung ein.

VOB Kowolik (durch mündliche Erklärung) und VOB Kremer (in Abwesenheit mit schriftlicher Erklärung) nahmen die Wahl an.

Nachfolgend wurden Schwerpunkten der Tätigkeit der Vereinigung bis zu den bevorstehenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus im Herbst 2016 festgelegt und der neuen Sprechergruppe Anregungen für ihre Arbeit gegeben. Der Sprecher erinnerte an die Festlegung in der Satzung zur Bestimmung von Beiratsmitgliedern.

Um 12:30 Uhr wurde zum Abschluss der Tagung ein gemeinsames Mittagessen eingenommen.

Gez. Mier
Wahlleiter

Gez. Treptow
Sprecher der VOB

